

1. März 2022

GEMA kooperiert mit Podcast-Radio detektor.fm: Muskschaffende geben Einblicke in die Song-Produktion

Die GEMA ist exklusiver Partner des Musikpodcasts „Tracks & Traces“, der von dem Podcast-Radio detektor.fm herausgegeben wird. In ausführlichen Interviews blicken Mitglieder der GEMA auf ihren kreativen Schaffensprozess: Wie entsteht ein Song? Wie eine Melodie? Ein Arrangement? Ein Sound? Den Auftakt macht am 8. März 2022 Lùisa, gefolgt von Maeckes, Von Wegen Lisbeth und Get Well Soon.

detektor.fm und die GEMA kooperieren auf Zeit. Das Ziel: Muskschaffende nehmen die Hörer des Podcasts „Tracks & Traces“ mit hinter die Kulissen. Erfahrene Songwriter und Komponisten erzählen von ihrer Arbeit an Kompositionen und Texten. Sie blicken auf Hürden, die sie auf dem Weg zum perfekten Song überwinden mussten, und geben ihre ganz persönlichen Tipps, wie eine gute Musikproduktion gelingt.

Der Podcast „Tracks & Traces“ zeigt, was es alles für einen guten Song braucht. Und genau darum ist er der ideale Kooperationspartner der GEMA. 13 Folgen lang stehen Mitglieder der Verwertungsgesellschaft dem Musikchef von detektor.fm, Gregor Schenk, im Interview Rede und Antwort. Zum Auftakt am 8. März stellt die Musikerin Lùisa passend zum Weltfrauentag ihre Empowerment-Hymne „New Woman“ vor. Gäste weiterer Episoden sind der Rapmusiker Maeckes, die Berliner Indie-Pop-Band Von Wegen Lisbeth und die Alternative-Band Get Well Soon. Der Podcast erscheint jeden zweiten Dienstag.

„Ein Podcast, der die Leistungen von Muskschaffenden beleuchtet – für die GEMA könnte es kaum etwas Passenderes geben. Ich freue mich sehr, dass wir in den kommenden Monaten zum Gelingen dieses tollen Projekts beitragen können. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie gute Songs entstehen, ist bei ‚Tracks & Traces‘ genau an der richtigen Adresse“, kommentiert Michael Duderstädt, Direktor Politische Kommunikation der GEMA, der auch den GEMA Podcast „Hitsingle“ ins Leben gerufen und moderiert hat.

„Viele der erfolgreichsten Muskschaffenden Deutschlands sind in der GEMA organisiert. Da drängt sich eine Zusammenarbeit geradezu auf. Beide Seiten eint der Wunsch, Musiker*innen und Komponist*innen eine Stimme zu geben und aufzuzeigen, wie wertvoll und einzigartig die Arbeit dieser Künstler*innen für uns alle ist“, sagt Gregor Schenk, Leiter der Musikredaktion von detektor.fm.

Die **GEMA** vertritt in Deutschland die Urheberrechte von rund 80.000 Mitgliedern (Komponisten, Textautoren und Musikverleger) sowie von über zwei Millionen Rechteinhabern aus aller Welt. Sie ist weltweit eine der größten Autoren-gesellschaften für Werke der Musik.

GEMA

Gesellschaft für musikalische Aufführungs-
und mechanische Vervielfältigungsrechte
www.gema.de

Das Podcast-Radio **detektor.fm** ist eine hochwertige Radio- und Podcast-Plattform und für seine Produktionen mehrfach ausgezeichnet. 2021 hat der Podcast „Zurück zum Thema“ den Deutschen Radiopreis gewonnen. 2020 ist detektor.fm mit „Tracks & Traces“ für den Grimme Online Award und den Deutschen Radiopreis (Kategorie „Bester Podcast“) nominiert gewesen. 2017 hat die Jury des Ernst-Schneider-Preises den „brand eins Podcast“ ausgezeichnet. Laut „ma Podcast“ gehören der tägliche Serienpodcast „Was läuft heute?“, der werktägliche Hintergrundpodcast „Zurück zum Thema“ und der Forschungspodcast „Spektrum der Wissenschaft“ zu den Top-25-Podcasts in Deutschland.

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation

E-Mail: ugoebel@gema.de, Telefon: +49 89 48003-426

Nadine Remus, Senior Kommunikationsmanagerin

E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583